

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter  
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849  
1845**

81 (10.10.1845)



# Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksamter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 81.

Freitag, den 10. October

1845.

**Einladung zum Abonnement.** Bestellungen auf gegenwärtiges Amts- und Verkündigungsblatt für das mit dem 1. October beginnende neue Quartal können gemacht werden bei:

**F. Gangnus** in Neckarbischofsheim,

**W. C. Köllreutter** in Sinsheim,

**K. Preis** in Wiesloch

und den verehrlichen Postämtern. — Der Abonnementspreis für das Vierteljahr, mit Einschluß des Erdrgerlohns, beträgt 36 fr.; Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 fr.

Heidelberg, den 23. Septbr. 1845.

Die Redaction.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

[724] Nro. 17,488. Die Fleisch- und Brodpreise für die erste Hälfte dieses Monats werden dahin bestimmt, daß

- 1  $\mathcal{L}$  Ochsenfleisch 11 fr.
- 1  $\mathcal{L}$  Rindfleisch 8 fr.
- 1  $\mathcal{L}$  Kalbfleisch 8 fr.
- 1  $\mathcal{L}$  Hammelfleisch 9 fr.
- 1  $\mathcal{L}$  Schweinefleisch 10 fr.
- 1  $\mathcal{L}$  Schweinefett 24 fr.,  
sobann

4  $\mathcal{L}$  Kundenbrod 13 fr.

6 Loth Weck 1 fr.

5 Loth Milchbrod 1 fr.

kosten, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Neckarbischofsheim, den 6. October 1845.

Großherzogliches Bezirksamt.

**Benig.**

vd. Straub, a. j.

## Präklusivbescheid.

[704] Sinsheim. J. S. mehrerer Gläubiger gegen Leopold Cahns Gantmasse in Ehrstädt, Forderungen und Vorzugsrechte betr., werden alle Gläubiger, welche ihre Forderungen in der heutigen Tagfahrt nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

**B. N. W.**

Sinsheim, den 11. Septbr. 1845.

Großherzogl. bad. Bezirksamt Hoffenheim.

**L a n g.**

vd. Grimmer.

[729] Nro. 10,539. Sinsheim. Ueber den Nachlaß des Seilermeisters Johann Schirck von Sinsheim haben wir Gant erkannt und wird Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Montag den 27. October d. J.,

Morgens 8 Uhr,

anberaumt. Wer nun aus was immer für einem Grund einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen hat, hat solchen in genannter Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevoll-

mächtigte dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebote stehenden Beweise sowohl hinsichtlich der Richtigkeit als auch wegen dem Vorzugsrechte der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlaß-Vergleich versucht, dann ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, und sollen hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich des Borgvergleichs die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Sinsheim, den 24. September 1845.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

**B u l l e r.**

vd. Schwarz,  
act. jur.

[730] Nro. 10,829. Sinsheim. Ueber den Nachlaß des † Lünchermeisters Johannes Richter von hier haben wir Gant erkannt, und wird Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Dienstag den 4. November d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

anberaumt. Wer nun aus was immer für einem Grund einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen hat, hat solchen in genannter Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebote stehenden Beweise sowohl hinsichtlich der Richtigkeit als auch wegen dem Vorzugsrechte der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlaß-Vergleich versucht, dann ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, und sollen hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich des Borg-Vergleichs die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Sinsheim, den 2. October 1845.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt

**B u l l e r.**

[715] Nro. 17,247 u. 48. Die Christian Schlayer'schen und Christian Böhlinger's



schen Eheleute von Treschklingen sind Willens nach Texas auszuwandern.

Wir haben Tagfahrt zur Richtigestellung ihres Vermögens auf

Donnerstag den 16. October,  
früh 8 Uhr,

auf diesseitiger Amtskanzlei angeordnet, wozu alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an genannte zu machen haben, mit dem Bemerkten vorgeladen werden, daß ihnen später nicht mehr dazu verholten werden könnte.

Neckarbischofsheim, den 30. September 1845.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e n i ß.

vd. Straub.

[718] No. 17,391—94. Die Jacob Rein'schen, Jacob Emerit'schen, Christoph Künzel'schen und die Friedrich Schmitt'schen Eheleute von Rappenaу haben diesseits um Erlaubniß zur Auswanderung nach Texas nachgesucht.

Es wird daher zur Richtigestellung ihres Vermögens Tagfahrt auf

Donnerstag den 16. October l. J.,  
früh 8 Uhr,

auf diesseitiger Amtskanzlei angeordnet, an welchem Tage alle diejenigen, welche an obengenannte Eheleute etwas anzusprechen, dieses hier anzumelden und richtig zustellen, andernfalls zu gewärtigen haben, daß ihnen später nicht mehr zu ihren Ansprüchen verholten werden kann.

Neckarbischofsheim, den 2. Octbr. 1845.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e n i ß.

Straub.

[716] A. No. 19,384. Wiesloch. Ueber die Verlassenschaft des † Bürgers und Webers Franz Josef Schur von Mühlhausen haben wir Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtigestellungs- und Vorzugsverfahren auf

Donnerstag den 30. October 1845,  
früh 8 Uhr,

auf diesseitiger Gerichts-Kanzlei angeordnet.

Alle Diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden daher aufgefordert, solche in der angezeigten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubiger-Ausschuß ernannt, ein Borg- und Nachlaß-Vergleich versucht werden, und sollen in Bezug auf diese Ernennungen, so wie den etwaigen Borg-Vergleich, die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Wiesloch, den 2. Septbr. 1845.

Großherzogliches Bezirksamt.

F a b e r.

[723] **Brennöllieferung.**

No. 529. Ludwigs-Saline Rappenaу.

Die Anlieferung von 25 bis 28 Ctr. Rübböl wird im Submissionsweg unter nachstehenden Bedingungen vergeben:

1) Die Lieferzeit erstreckt sich vom 1. Januar bis 15. Dezember 1846. Die Lieferung hat nach je weiliger Bestellung, in welcher die Zeit der Anlieferung so wie die Quantität genannt ist, zu geschehen. Nur klares und unvermishtes Del wird angenommen.

2) Der Preis ist für 100 A badisch Gewicht frei hierher geliefert zu stellen. Die Transportfässer, welche nicht mehr als 3—4 Ctr. fassen dürfen, hat der Lieferant zu stellen und auf seine Kosten wieder abfangen zu lassen.

3) Nach jeder einzelnen Lieferung wird baare Zahlung geleistet.

4) Zur Einreichung der versiegelten Submissionen die mit der Ueberschrift:

„Brennöllieferung“

zu versehen sind, wird Termin bis 12 Uhr Mittags des 24. Novembers d. J. eröffnet.

5) Die höhere Genehmigung des niedrigsten Angebots behält sich unterzeichnete Stelle vor.

Saline Rappenaу, den 4. Oct. 1845.

Großherzoglich Bad. Salineverwaltung.

J. A. d. B.

G ä r t n e r.

[717] **Bekanntmachung.**

Bruchsal. Die Versteigerung der Steinfieferung für den gewöhnlichen Unterhalt der Staatsstraßen während den Rechnungsjahren 1846 und 1847 wird, soweit solche im Bezirk der unterzeichneten Stelle nöthig ist, in folgender Ordnung abgehalten werden, und sind hiemit sämtliche Steigerungseliebhaber eingeladen an nachbenannter Zeit und Stelle persönlich zu erscheinen, wobei jedoch ein jeder einen durch das Bürgermeisteramt schriftlich als solvend erklärten Bürger mitzubringen hat.

Für die Staatsstraße von Mannheim nach

Kehl

zu Wiesenthal im Rathhause Freitag den 10. October, Morgens 10 Uhr.

Für die Staatsstraße von Frankfurt nach

Basel

zu Bruchsal im Rathhause Montag den 13. Octbr., Morgens 9 Uhr,

zu Langenbrücken im Rathhause Montag den 13. October, Nachmittags 2 Uhr.

Für die Staatsstraße von Bruchsal nach

Knittlingen

zu Bruchsal im Rathhause Montag den 13. Oct., Morgens 9 Uhr,

zu Bretten im Rathhause Dienstag den 14. Octbr., Morgens 10 Uhr.

Für die Staatsstraße von Berghausen nach

Heilbronn

zu Bretten im Rathhause Dienstag den 14. Oct., Morgens 10 Uhr,

zu Riechen im Rathhause Mittwoch den 15. Oct., Morgens 10 Uhr,



zu Schluchtern im Rathhause Donnerstag den 16.  
Octr., Morgens 9 Uhr.  
Für die Staatsstraße von Eppingen nach  
Heinsheim  
zu Nichen im Rathhause Mittwoch den 15. Oct.,  
Morgens 10 Uhr.  
Für die Staatsstraße von Pforzheim nach  
Bretten  
zu Bretten im Rathhause Dienstag den 14. Octr.,  
Morgens 10 Uhr.  
Für die Staatsstraße von Langenbrücken nach  
Uglasterhausen  
zu Langenbrücken im Rathhause Montag den 13.  
Octr., Nachmittags 2 Uhr.  
Bruchsal, den 1. October 1845.  
Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.  
v. Weiler.  
vdt. Lohmer.

**A n k ü n d i g u n g.**

[719] Sinsheim.

Bei der zur Versteigerung der Behausung des  
Wundrack auf heute anberaumt gewesenen Tag-  
fahrt ist kein Steigliebhaber erschienen, es wird  
daher wiederholte Tagfahrt hierzu auf  
Dienstag den 28. October d. J.,  
Nachmittags 3 Uhr,  
anberaumt und dieses mit dem Bemerken zur öf-  
fentlichen Kenntniß gebracht, daß der Zuschlag er-  
folgt, wenn auch der Schätzungswerth nicht erlöset  
wird.

Sinsheim, den 24. September 1845.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

vdt. Besch.

**Liegenschaftsversteigerung.**

[727] Nro. 383. E h r s t ä d t.

Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden nach amt-  
licher Verfügung vom 30. Juni 1845, Nro. 7378,  
dem Schuhmacher Martin Weiß ledig von hier  
Mittwoch den 12. November 1845,  
Mittags 12 Uhr,

nachbeschriebene Liegenschaften auf diesseitigem Ge-  
schäftszimmer öffentlich versteigert, und wenn der  
Schätzungspreis oder darüber geboten wird, end-  
giltig zugeschlagen:

Schätzungspreis.

A e c k e r.

Flur U d e r s b a c h.

1.

Neues Maas.

31 $\frac{1}{10}$  Ruth. in den alten Weinbergen,  
neben Georg Michael Schmitt und Hassel-  
bacher Markung 15 fl.

2.

38 $\frac{1}{10}$  Ruthen im Rosenberg, neben Pe-  
ter Wegel und Elias Kahn 35 fl.

3.

60 $\frac{1}{10}$  Ruthen am Udersbacher Berg, ne-  
ben der Grundherrschaft und Georg Gsan-  
ger 30 fl.

Schätzungspreis.

4.

2 Viertel 68 $\frac{1}{10}$  Ruth. im Hörnle, ne-  
ben Hasselbacher Gemarkung 150 fl.  
Flur Hasselbach.

5.

1 Brtl. 23 $\frac{1}{10}$  Ruthen in den langen  
Aeckern, eins. Michael Bender, anders. der  
Giesgraben. 70 fl.

6.

2 Brtl. 48 $\frac{1}{10}$  Ruthen im Hasenberg  
und Hasselter, neben Christoph Frank und  
Michael Bender 140 fl.  
Flur Neuhaus.

7.

1 Brtl. 65 $\frac{1}{10}$  Ruth. im kleinen Flürle,  
eins. Friedrich Schneider, anders. Georg  
Präg 75 fl.  
Weinberg.

8.

58 $\frac{1}{10}$  Ruthen Weinberggrain auf dem  
Mühlberg, eins. Abraham Wörz, anders.  
Joseph Behle 25 fl.  
Krautgarten.

9.

4 $\frac{1}{10}$  Ruthen Krautgarten im Frohwas-  
sen, neben Georg Präg und Gg. Schmitt 10 fl.  
Chrstadt, den 3. Octr. 1845.

Das Bürgermeisteramt.

S t ä h l e.

vdt. Braun,

Rathschbr.

**Liegenschafts-Versteigerung.**

[728] Nro. 384. E h r s t ä d t.

In Folge verehelicher Verfügung Großh. Wohl-  
löblichen Bezirksamts Hoffenheim vom 11. Septbr.  
1845, Nro. 10,151, werden

Mittwoch den 19. November l. J.,

Mittags 12 Uhr,

auf diesseitigem Geschäftszimmer die zur Gantmasse  
des Leopold Kahn von hier gehörige Liegenschaf-  
ten, bestehend in:

Schätzungspreis.

Häuser und Gebäude.

1.

Die Hälfte an einer zweistöckigen Behau-  
sung mit Keller in der Weidengasse, neben  
Johannes Eisenmeyer und Johannes Röme-  
meles Erben 600 fl.

2.

Ein einstöckiges Wohnhaus zur Hälfte,  
das Theil gegen Abraham Gumpel, an der  
gemeinen Straße, neben Christian Stephan  
und Andreas Stähle 450 fl.

G a r t e n l a n d.

3.

Neues Maas.  
Die Hälfte an 56 Ruthen Garten, ne-  
ben Johannes Römeles Erben und der ge-  
meinen Straße 25 fl.

4.

Die Hälfte an 15 $\frac{1}{10}$  Ruthen Krautgar-



Schätzungspreis.  
ten am Mühlweg, neben Vogt Wörz Erben und Georg Schneider 10 fl.

5.  
20 $\frac{1}{10}$  Ruthen Krautgarten am Mühlweg, neben Michael Eisenmengers Erben beiderseits 26 fl.

A d e r.  
Flur Aderöbach.

6.  
1 Brtl. 5 $\frac{1}{10}$  Ruthen in den Vierteln, neben Bernhard Gramm und Hyronimus Ritter 51 fl.

Flur Neuhaus.

7.  
1 Brtl. 28 $\frac{1}{10}$  Ruthen in der Dombach, neben Georg Präg und der Erbschaft öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird. 76 fl.

Christädt, den 3. Octbr. 1845.  
Der Bürgermeister.  
S t ä h l e.

vd. Braun,  
Rathschbr.

**Liegenschafts-Versteigerung.**

[731] Hüffenhardt. In Gemäßheit verehrlicher amtlicher Ermächtigung vom 19. August d. J., No. 14,846, wird man dem ledigen Peter Welz den siebenten Theil an der Hälfte eines Wohnhauses wegen Untheilbarkeit

Freitag den 24. October l. J.  
auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigern.  
Hüffenhardt, den 3. Octbr. 1845.

Das Bürgermeisterramt.  
M a n n.

vd. Schwarz.

**Privat-Anzeigen.**

[654] Im Museum zu Heidelberg wird ein noch in brauchbarem Stande befindliches Billard billig abgegeben.

**[726] (Kapital auszuleihen.)**

Aderöbach. Bei Christian Frank dahier liegen ein Hundert und sechzig Gulden Pflegschaftsgelder auf Hypothek und gegen 5 Proc. Verzinsung zum Ausleihen bereit.

**[725] Kapital auszuleihen.**

Es liegen 100 fl. aus der Almosenkasse in Michelsheld zu 5 Proc. gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit.

**[720] Kapital auszuleihen.**

Bei Martin Herrmann in Weiler liegen 505 Gulden Pflegschaftsgeld gegen gerichtliche Versicherung zu 5 Proc. zum Ausleihen bereit.

**Frankfurter Course vom 8. October.**

Neue Louisd'or 11 fl. 5 kr. Friedrichsd'or 9 fl. 46 kr. Ducaten 5 fl. 36 kr. 20 Frank-Stücke 9 fl. 28 kr. Holl. 10 fl. Stücke 9 fl. 53 kr. Engl. Guineen 11 fl. 54 kr.

**Frucht-Mittelpreise.**

Ort.	Datum.	Maas.	Weizen		Korn.		Speiz.		Speiz fern.		Gerste.		Hafer.		Gem. Frucht.	Bew.	Bohnen	Hirsen.	Welsch Korn.	Bers. sauft.
			fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.								
Heidelberg	7. Octbr.	Mtr.		11 30		5 46			9 43	4 45										828
Mannheim	2. "	"		9		5 12			8 42	4 51										98
Bruchsal	4. "	"						14 6	8 30	4 20										
Kastadt	2. "	"	14 30	10 48				15 48	8 20	5 30										
Turlach	4. "	"		11				14 40	8 54	4 38										
Lahr	27. "	"		15 51	12 16			15 3	8 53	4 49										
Pforzheim	1. "	"						14 29	7	5										
Rainz	3. "	"	12 52	9 35					7 21	4 36										1394
Heilbronn	29. Septb.	Schfl.	16 15	12		6 47	16 27		9 36	5 34										
Speier	30. "	Hektol.	6 6	5 28		4 32			4 23	4 8										

Das bad. Malter hat 1 $\frac{1}{2}$  Hektoliter od. 150 Liter. Der Hektolit. hat 100 Liter. Das Mainzer Malter hat 128 Liter. Der Württemberg. Scheffel hat 177 Liter. Oder das bad. Malter ist 1 $\frac{1}{2}$  Hektoliter, das Mainzer Malter 1 $\frac{1}{2}$  Hektoliter, u. der Württemberg. Scheffel 1 $\frac{1}{2}$  Hektoliter.

Druck und Verlag von D. Pfisterer in Heidelberg.